

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikafloor®-32 Pronto

PU-modifiziertes PMMA-Bindemittel für Industriefussböden und für Beschichtungssysteme im Parkhaus

### BESCHREIBUNG

Sikafloor®-32 Pronto ist ein PU-modifiziertes, schnell härtendes Polymethyl-Methacrylat-basierendes Harz für selbstverlaufende Beschichtungen, welches Teil des Sikafloor® Pronto RB-58 Beschichtungssystem ist.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-32 Pronto ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- rissüberbrückende, befahrbare, rutschhemmende Beschichtung für Parkhäuser und Tiefgaragen zur Innen- und Außenanwendung.
- für die schnelle Herstellung von zähelastischen, mechanisch und chemisch beständigen Beschichtungen mit Schichtdicken von 2 - 4 mm.

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Rissüberbrückung, Klasse A4 (-20°C)
- dynamische Rissüberbrückung Klasse B 4.2 (-20°C)
- schnelle Aushärtung bei tiefen Temperaturen
- hohe Reißdehnung
- hohe mechanische und chemische Belastbarkeit
- flüssigkeitsdicht und witterungsbeständig
- lösemittelfrei
- für Innen- und Außenanwendung

### PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	PU-modifiziertes, Polymethyl-Methacrylat-basierendes Harz	
<b>Lieferform</b>	Komp.A: Sikafloor®-32 Pronto	25 kg, 200 kg (Fass)
	Komp.B: Sika®-Pronto Hardener	1,0 kg (Beutel a 0,1 kg)
	Sikafloor® Pronto Filler	25 kg
	Sikafloor® Pronto Pigment (optional)	5,0 kg (Beutel a 0,5 kg)

### PRÜFZEUGNISSE

- Kunstharzestrich entsprechend den Anforderungen von EN 13813:2002, Leistungserklärung (DoP) 02 08 01 05 008 0000005 1131, COC-Zulassung 1119 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Schutzschicht für den Beton-Oberflächenschutz entsprechend EN 1504-2:2004, Leistungserklärung (DoP) 02 08 01 05 008 0000005 1131, COC-Zulassung 1119 für werkseigene Produktionskontrolle, ausgestattet mit der CE Kennzeichnung
- Statische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7, Klasse A4 (-20°C)
- Statische Rissüberbrückung nach DIN EN 1062-7, Klasse B 3.2 (-10°C)
- Dynamische Rissüberbrückung nach EN 1062-7, Klasse B 4.2 (-20°C)
- Brandklassifizierung Cfl-s1 im Sikafloor®- RB 58 System nach EN 13501-1
- Rutschhemmung R11 V4 im Sikafloor® Pronto-RB 58 System nach DIN 51130
- Grundprüfung nach der "Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen" des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001)

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto  
Oktober 2020, Version 04.01  
020813010020000006

<b>Aussehen/Farbtön</b>	Komp A: Sikafloor®-32 Pronto	transparent, flüssig
	Komp B: Sika®-Pronto Hardener	weiss, Pulver
	Sika®-Pronto Filler	weiss, feiner Zuschlagstoff
	Sika®-Pronto Pigment	Standardfarbe RAL 7032, weitere Farbtöne auf Anfrage

<b>Lagerfähigkeit</b>	Vom Tag der Produktion:	
	Komp. A: Sikafloor®-32 Pronto	12 Monate
	Komp. B: Sika® Pronto Hardener	6 Monate
	Sikafloor® Pronto Filler	unbegrenzt haltbar
Sikafloor® Pronto Pigment	2 Jahre	

**Lagerbedingungen** In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30°C. Sika®-Pronto Hardener muss vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit geschützt werden und stoßfrei gelagert werden.

<b>Dichte</b>	ca. 0,99 kg/l	(+ 23°C)	(DIN 51757)
<b>Festkörpergehalt</b>	ca. 100 %		
<b>Festkörpervolumen</b>	ca. 100 %		

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Reißdehnung</b>	<b>Bruchdehnung</b>		
	ungefülltes Harz	ca.220 % (14 Tage / +23°C)	(ISO 527)
	ungefülltes Harz	ca.165 % (14 Tage / -20°C)	
	gefüllt mit Sikafloor®-Pronto Filler (1:0,3)	ca.157 % (14 Tage / +23°C)	

<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 1,5 N/mm <sup>2</sup>	(Betonbruch)	(DIN 1164)
--------------------------	-------------------------	--------------	------------

<b>Rissüberbrückung</b>	Statisch	Klasse A4 (-20 °C) > 1250 µm	(DIN EN 1062-7)
	Dynamisch	Klasse B 4.2 (-20 °C) bis 0,5 mm	

<b>Thermische Beständigkeit</b>	<b>Belastung*</b>		<b>Trockene Hitze</b>
	dauerhaft		+40°C
	kurzzeitig max. 2 Tage		+50°C
	kurzzeitig max. 1 Stunde		+60°C

Kurzzeitige Hitzebelastung\* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie bspw. beim Dampfreinigen.

\*Ohne gleichzeitige chemische und mechanische Belastung und nur in Kombination mit mit Sikafloor®-13 /-16 oder -17 Pronto mit einer Schichtdicke von 3-4 mm als Einstreubelag.

# SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten: <b>Sikafloor® Pronto RB-58</b> Wasserdichtes System für die Boden <span>anwendung</span>
---------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

**Mischverhältnis** Sikafloor®-32 Pronto : Sika® Pronto Hardener : Sikafloor® Pronto Filler : Sikafloor® Pronto Pigment = 12,5 : (siehe Tabelle) : 25 : 1 (nach Gewicht)  
Die Zugabemenge des Härterpulvers ist variabel in Abhängigkeit von den Untergrund- und Lufttemperaturen.

Temp.	Sikafloor®-32 Pronto	Härterpulver (Gewichts-%)	Sikafloor® Pronto Filler	Sikafloor® Pronto Pigment
+ 5°C	12,5 kg	750 g (6,0 %)	25 kg	1 kg
+ 10°C	12,5 kg	500 g (4,0 %)	25 kg	1 kg
+ 20°C	12,5 kg	375 g (3,0 %)	25 kg	1 kg
+ 30°C	12,5 kg	250 g (2,0 %)	25 kg	1 kg

Das Peroxid-Pulver Sika-Pronto Hardener kann auch unter dem Namen "Perkadox CH-50 X" von Akzo Nobel ([www.akzonobel.com](http://www.akzonobel.com)), oder unter "Interox BP-50 FT" von Degussa ([www.degussa.com](http://www.degussa.com)), oder unter "Peroxan BP-Pulver 50 W+" von Pergan GmbH ([www.pergan.com](http://www.pergan.com)) direkt beim Hersteller bezogen werden.

**Materialverbrauch** ca. 3,0 - 4,0 kg/m<sup>2</sup> (Abhängig von dem verwendeten System)  
Es handelt sich um ca. Angaben, die bei variierenden Bedingungen wie Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc. abweichen können. Für weitere Informationen bitte folgende Systemdatenblätter beachten: Sikafloor® Pronto RB-58 und Sikafloor® Pronto RB-28.

**Lufttemperatur** +0 °C min. / +30 °C max.

**Relative Luftfeuchtigkeit** Maximal 80 %

**Taupunkt** Vor Betauung schützen.  
Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur und der ungehärteten Beschichtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen, da sonst die Gefahr der Kondensation besteht.

**Untergrundtemperatur** +0 °C min. / +30 °C max.

**Untergrundfeuchtigkeit** ≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen.  
Vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung auch während der Nutzung schützen.

Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit
	+ 5°C	ca. 20 Min.
+10°C	ca. 15 Min.	
+15°C	ca. 15 Min.	
+20°C	ca. 15 Min.	
+25°C	ca. 12 Min.	
+30°C	ca. 10 Min.	

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Temperatur	Zeit
+5°C	ca. 80 Min.
+10°C	ca. 60 Min.
+15°C	ca. 50 Min.
+20°C	ca. 45 Min.
+25°C	ca. 35 Min.
+30°C	ca. 10 Min.

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	Begehr	Voll belastbar
	+5°C	ca. 80 Min.	ca. 3 Std.
+10°C	ca. 60 Min.	ca. 3 Std.	
+15°C	ca. 50 Min.	ca. 3 Std.	
+20°C	ca. 45 Min.	ca. 2 Std.	
+25°C	ca. 35 Min.	ca. 2 Std.	
+30°C	ca. 30 Min.	ca. 2 Std.	

Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter [www.sika.de](http://www.sika.de).

### RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-32 Pronto im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

## WEITERE DOKUMENTE

### Untergrund und Vorbereitung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

### Anwendungsanweisung

Bitte beachten Sie die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern.

### Instandhaltung

Bitte beachten Sie den Sika Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Reinigung und Pflegeanleitung“

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25/mm<sup>2</sup>) und eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen. Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von absandenden Teilen sein. Phenolische oder bituminöse Verunreinigungen stören die Aushärtung und müssen restlos entfernt werden. Gleiches können PCC's oder mit Kunststoffdispersionen modifizierte Estriche und Betone bewirken.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen und gemeinsam mit dem Auftraggeber zu beurteilen. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen und Fräsen entfernt werden. Untergründe müssen mittels Kugelstrahler oder Diamantschleifer vorbehandelt werden um Zementschlempe zu entfernen und um eine offenporige Oberflächenstruktur zu erzielen.

Ausbesserungen von Fehlstellen, Löchern und Ausbrüchen sind mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur®, Sikagard®-Produkten durchzuführen. Vor der Applikation muss jeglicher Staub und brüchiges, loses Material von allen Oberflächen mittels Besen oder Staubsauger entfernt werden.

## MISCHEN

Vor dem Mischen Sikafloor®-32 Pronto (Harzkomponente) maschinell aufrühren. In Sikafloor®-32 Pronto dann Sikafloor® Pronto Filler (Zuschlag) und ggf. Sikafloor® Pronto Pigment hinzugeben. So lange mischen bis eine homogene Mischung vorliegt. Jetzt Sika® Pronto Hardener (Härter) in vorgegebener Menge hinzugeben. Mischzeit nach Härterzugabe max. 1 Minute. Ein zu langes Mischen ist zu vermeiden, da sonst die Gefahr des Einrührens von Luft besteht. Zur einfacheren Handhabung können Gebinde basierend auf der Mischungstabelle aufgeteilt werden. Die Komponenten müssen immer abgewogen werden.

## Werkzeuge

In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Sikafloor®-32 Pronto mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät, oder einem ähnlichem Gerät, kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen (300 - 400 U/min).

## VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss die Substratfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und der Taupunkt überprüft werden. Außerhalb geschlossener Räume sollte Sikafloor®-32 Pronto während sinkender Temperaturen verarbeitet werden. Bei steigenden Temperaturen, wird die Porenbildung durch aufsteigende Luft begünstigt.

## Ausgleichsschicht

Raue Oberflächen müssen vor der Aufbringung von Sikafloor®-32 Pronto ausgeglichen werden. Dafür Sikafloor®-32 Pronto oder Sikadur®-12 Pronto Ausgleichsmörtel (bitte Produktdatenblatt beachten) verwenden. Mittels Schieber oder Traufel auftragen.

## Dichtungsschicht mit Vliesarmierung

Sikafloor®-32 Pronto wird streifenförmig ausgegossen und mit einem Zahnradel gleichmäßig verteilt. Sika® Reemat Premium (ca. 225 g/m<sup>2</sup>) in die nasse Sikafloor®-32 Pronto Schicht einlegen, alle Luftblasen mit einem Lammfellroller sorgfältig ausrollen. Das Glasfaservlies mindestens 50 mm überlappen. Nass-in-nass eine weitere Schicht Sikafloor®-32 Pronto aufbringen und mit einem Lammfellroller das Gewebe bis zur vollständigen Sättigung in die Harzschicht einarbeiten.

## Verschleißschicht

Sikafloor®-32 Pronto gefüllt mit Sikafloor®-Pronto Filler wird ausgegossen und mit einer Stift- oder Zahnradel auf die geforderte Schichtdicke verteilt. Zur Unterstützung des Verlaufes kann sofort nach dem Verteilen mit einer Stachelwalze 1 x nachgerollt werden. Es darf nicht zu lange nachgerollt werden, da sonst die Aushärtung gestört wird. Nach der Entlüftung sofort mit Quarzsand abstreuen.

## Zu beachten:

Quarzsand schrittweise aufbringen. Zuerst leicht absanden, dann im Überschuss abstreuen - um eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen. Glatzenbildung ist zu vermeiden. Durch die Verwendung von farbigem Quarzsand kann eine ästhetische Oberfläche erzielt werden. Da das Material sehr schnell aushärtet, ist eine zügige Verarbeitung nass-in-nass notwendig, um Übergänge zu vermeiden.

## GERÄTEREINIGUNG

Alle Werkzeuge sind direkt nach Gebrauch mit Sika Verdünnung C zu reinigen. Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

## WEITERE HINWEISE

Grundieren Sie den Untergrund immer mit Sikafloor®-10 oder -11 Pronto bevor Sie Sie Sikafloor®-32 Pronto auftragen. Sikafloor®-32 Pronto sollte nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwendet werden. Frisch verarbeitetes Sikafloor®-32 Pronto muss mindestens 1 Stunde vor Feuchtigkeit, Kondensation und flüssigem Wasser geschützt werden. In geschlossenen Räumen sind Ex-geschützte Maschinen und Geräte einzusetzen. Bei der Verarbeitung von Sikafloor®-32 Pronto in geschlossenen Räumen ist für eine gute Be- und Entlüftung zu sorgen. Um eine optimale Aushärtung in geschlossenen Räumen zu gewährleisten, muss die Luft mindestens 7 x pro Stunde ausgetauscht werden. Während Applikation und Aushärtung sind Ex-geschützte Belüftungsgeräte zu verwenden.

## PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto  
Oktober 2020, Version 04.01  
020813010020000006

Reaktive Acrylharze entwickeln während Applikation und Aushärtung einen charakteristischen Geruch. Währenddessen, sind alle unverpackten Gegenstände, insbesondere Lebensmittel vom Anwendungsbereich fernzuhalten. Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor® Pronto Pigment einer Produktionscharge verwendet werden. Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fußbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fußbodenbeschichtung entstehen.

Das falsche Einschätzen und Behandeln von Rissen kann sich negativ auf die Lebensdauer auswirken und dass sich diese nach oben durchschlagen. Falls bei der Ausführung beheizt werden muss, sollten Geräte verwendet werden, die kein CO<sub>2</sub> und H<sub>2</sub>O ausstoßen, z.B. einen elektrische Heizlüfter. Sonst wird das Oberflächenfinish negativ beeinflusst.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzula-

### Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing  
Kornwestheimer Straße 103-107  
D-70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
E-Mail:  
flooring\_waterproofing@de.sika.com



### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-32 Pronto  
Oktober 2020, Version 04.01  
020813010020000006

den unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

Sikafloor-32Pronto-de-DE-(10-2020)-4-1.pdf

